


TERRENO 

Bodenbeläge



Terreno Zubehör

Alles für Verlegung, Pflege und Abschluss

VIELFALT IN HOLZ.
braun.ch

braun 



Terreno Zubehör Alles für Parkett, Vinyl & Co.

Ob Parkett, Vinyl, Kork, Echtholz Furnierboden oder Laminat – das passende Zubehör ist entscheidend für ein perfektes Ergebnis. In dieser Broschüre finden Sie alles, was Sie für Verlegung, Pflege und einen sauberen Abschluss benötigen: Von Sockelleisten und Treppenkanten über Pflegemittel bis hin zu Leihmaschinen und praktischen Arbeitsanleitungen.

Inhaltsverzeichnis

Sockelleisten	
• Massivholz Sockelleisten	5
• Öko-Holzsockelleisten	6
• Ziro Holz-Fertigparkett Sockelleisten furniert	7
• Ziro Design MDF-Sockelleisten	8
• Parador Decor-Sockelleisten	9
• Admonter Holzsockelleisten	10
• Bravura Sockelleisten digital bedruckt	11
• Classen Sockelleisten	12
• Stucky Sockelleisten Resistar Kunststoff	13
• Alumium Sockel	14 – 15
Treppenkanten	
• Admonter Treppenkanten	17
• Ziro Vinyl HDF Treppenkanten	18 – 19
Aluminiumprofile	
• Einfass-Profile	21
• Treppenkanten Profile	22
• Einlage Antirutsch	23
• Übergangs-Profile	24 – 25
• Anpassungs-Profile	26
• Abschluss-Profile	27
Pflege	
• Pflegeprodukte und -anleitungen	28 – 32
Hilfsmittel	
• Hilfsmittel	33
Leihmaschinen	
• Leihmaschinen	34 – 37
Arbeitsanleitungen	
• Arbeitsanleitungen	38 – 49
• Verklebung und Abdichtung	50 – 51



Sockelleisten

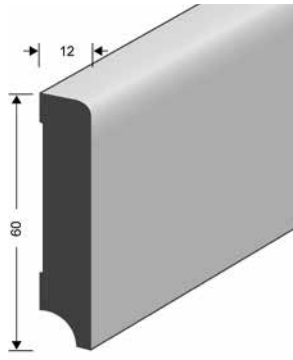
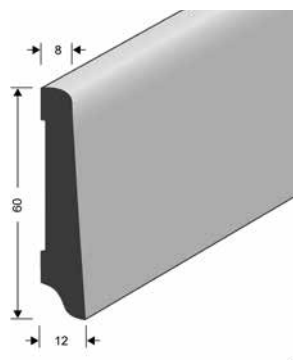
Präzision bis in die letzte Leiste

Sockelleisten sind ein unverzichtbares Element für den perfekten Abschluss von Bodenbelägen wie Parkett, Laminat oder Vinyl. Sie verbinden Funktionalität und Ästhetik, indem sie nicht nur Dehnungsfugen elegant verdecken, sondern auch Wände vor Stößen und Verschmutzungen schützen. Gleichzeitig tragen sie massgeblich zum Gesamtbild eines Raumes bei und setzen stilvolle Akzente – ob dezent, modern oder klassisch. Die richtige Sockelleiste rundet das Erscheinungsbild Ihres Bodens harmonisch ab und sorgt für ein sauberes, hochwertiges Finish.

Massivholz Sockelleisten

Traditionell und noch immer der Beliebteste unter den Sockelleisten. Der perfekte und natürliche Abschluss mit langer Lebensdauer.

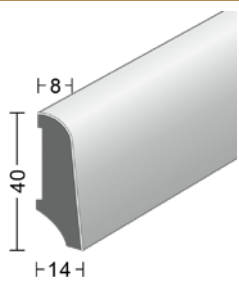
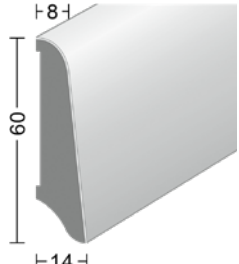
Holzarten	Siehe Sockelempfehlung im Online-Shop, weitere Holzarten auf Anfrage.	
Oberfläche	roh	Jedes Profil wird wellenfrei gehobelt und ist in rohem Zustand für die individuelle Weiterverarbeitung bereit.
	natur- oder farblackiert	Die verwendeten Lacke sind ausschliesslich umweltfreundliche Wasser- oder UV-Lacke. Beide sind lösungsmittel- und formaldehydfrei und verleihen dem Holz ein natürliches Aussehen. Jedes Profil ist auf der Sichtseite und unten lackiert und somit widerstandsfähiger.
	natur geölt	Das verwendete Öl unterstreicht die natürliche Schönheit des Holzes. Veredelung ab Werk auf Basis pflanzlichen Naturöls, lösungsmittelfrei und ohne Verwendung von Aromen. Die Profile sind Laufmeter für Laufmeter gleichmässig und porentief verarbeitet.
Einsatzbereich	Zu allen Bodenbelägen wie Parkett, Echtholz Furnierboden, Kork, Designboden, Laminat und Überwood.	

Artikel	Dimension	Format mm	
Sockelleiste parallel	Längen fallend 2500 - 4000 mm	40/12	
	Hauptlängen ca. 3000 - 4000 mm	40/15	
	Bundgrösse ca. 30 - 40 m ¹ (10 Stk)	50/10	
	*Bundgrösse ca. 18 - 24 m ¹ (6 Stk)	50/12	
		60/10	
		60/12*	
		60/15*	
		70/12*	
		70/15*	
		80/12*	
	100/12*		
Sockelleiste konisch	Längen fallend 2500 - 4000 mm	40/12/8	
	Hauptlängen ca. 3000 - 4000 mm	40/15/10	
	Bundgrösse ca. 30 - 40 m ¹ (10 Stk)	50/12/8	
	*Bundgrösse ca. 18 - 24 m ¹ (6 Stk)	55/12/8	
		60/12/8	
		60/15/10*	
		60/18/10*	
		70/12/8	
		80/15/10*	
		100/15/10*	

Öko-Holzsockelleisten

Diese Sockelleisten bestehen aus massivem einheimischem Tannen- oder Fichtenholz und werden mit den unterschiedlichsten Echtholz Furnieren ummantelt. Die Auswahl der Deckfurniere erfolgt nach strengen Sortierkriterien. Die verwendeten Furniere stammen aus nachhaltiger Holzbewirtschaftung.


Holzarten	Siehe Sockelempfehlung im Online-Shop, weitere Holzarten auf Anfrage.	
Oberfläche	lackiert	Eine umweltfreundliche UV-Klarlackierung hebt die Schönheit des Holzes hervor, verleiht dem Sockel ein natürliches Aussehen und schützt ihn gegen äussere Einflüsse und Beanspruchung.
	natur geölt	Das verwendete Öl unterstreicht die natürliche Struktur des Holzes. Die Profile sind Laufmeter für Laufmeter gleichmässig und porentief verarbeitet.
Einsatzbereich	Zu allen Bodenbelägen wie Parkett, Echtholz Furnierboden, Kork, Designboden, Überwood und Laminat.	
Aufbau	Umweltfreundlich, da lösungsmittelfrei produziert. Da die Bäume in Grösse, Form und Qualität von Natur aus verschieden sind, wird der Tannenholzträger gezinkt. Das heisst, mehrere Stücke werden mit lösungsmittelfreiem Weissleim geklebt und miteinander verbunden. So entstehen Fixlängen von vier Metern. Die Auswahl der Deckfurniere erfolgt nach strengen Sortierkriterien. Nur so kann eine gleichmässige und natürliche Farbstruktur gewährleistet werden. Nach der Ummantelung werden die Deckfurniere geschliffen und mit einem UV-Lack oder mit einem Öl behandelt. Leim und Lackierung sind lösungsmittel- und formaldehydfrei; überprüft und bestätigt durch die EMPA (Eidg. Materialprüfungsanstalt in St. Gallen).	

Dimension	Format mm	
Länge 4000 mm, Bundgrösse 40 m ¹ (10 Stück)	40 / 14 / 8	
Länge 4000 mm, Bundgrösse 60 m ¹ (10 Stück)	60 / 14 / 8	

Ziro Holz-Fertigparkett Sockelleisten furniert

Diese Sockelleisten bestehen aus massivem Fichtenholz und werden mit Eiche furniert und geölt. Sie bilden einen perfekt harmonisch ummantelten Abschluss der Ziro Holz-Fertigparkettböden zur Wand.

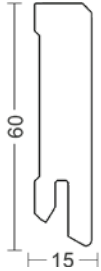

Holzarten	Eiche Nebraska weiss, Eiche Colorado und Eiche Safari (Siehe Sockelempfehlung im Online-Shop)	
Oberfläche	natur / weiss geölt	Das verwendete Öl unterstreicht die natürliche Struktur des Holzes.
Befestigung	Verschraubung	Sichtbare Montage
	Clipstar-Befestigungssystem	Verdeckte Montage, die Sockel sind leicht abnehmbar, was sehr praktisch zum Einpassen der Leisten und beim Streichen oder Tapezieren ist.
Einsatzbereich	Zu Ziro Holz-Fertigparkett	

Dimension	Format mm	
Länge 2200 mm, Bundgrösse 22 m ¹ (10 Stück)	60 / 16	

Ziro Design MDF-Sockelleisten

Diese Digital bedruckten MDF-Sockelleisten bilden einen perfekt harmonisch gestalteten Abschluss der Vinyl- und Corelanböden zur Wand.




Decore	Verschiedene Decore, die optimal auf die jeweiligen Boden-Decore abgestimmt sind (siehe Sockelempfehlung im Online-Shop)	
Einsatzbereich	Zu Vinyl und Corelanböden	
Befestigung	Verschraubung	Sichtbare Montage
	Clipstar-Befestigungssystem	Verdeckte Montage, die Sockel sind leicht abnehmbar, was sehr praktisch zum Einpassen der Leisten und beim Streichen oder Tapezieren ist.

Dimension	Format mm	
Länge 2200 mm, Bundgrösse 22 m ¹ (10 Stück)	60 / 15	
Ziro Clipstar Sockel Befestigung		

Parador Decor-Sockelleisten

Die gradlinige und schlichte Parador Dekor-Sockelleiste SL 18 fügt sich modern und elegant in jedes Wohnraumambiente ein. Sie überzeugt unter anderem durch ihre ausgezeichnete Oberflächenqualität sowie den hochwertigen MDF-Kern. Die Leiste ist zudem verwindungsfrei, im Kantenbereich vollummantelt und feuchtraumgeeignet.

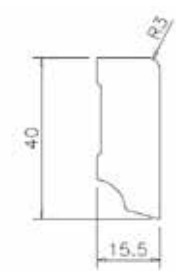

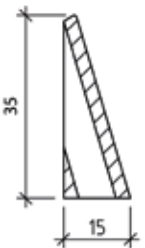

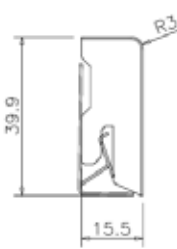

Decore	Verschiedene Decore, die optimal auf die jeweiligen Parador Bodenbeläge abgestimmt sind. (siehe Sockelempfehlung im Online-Shop)	
Einsatzbereich	Zu Parador- und Vinylböden.	
Befestigung	Leistenclip rot	Unsichtbare Clip-Technik für die Parador Sockelleisten SL 18 mit 5 mm Kabelführungstiefe für Lautsprecher und Telefonkabel. Die Sockel sind leicht abnehmbar, was sehr praktisch zum Einpassen der Leisten und beim Streichen oder Tapezieren ist.
	Clipstar-Befestigungssystem	Verdeckte Montage, die Sockel sind leicht abnehmbar, was sehr praktisch zum Einpassen der Leisten und beim Streichen oder Tapezieren ist.

Dimension	Format mm		
Länge 2200 mm Bundgrösse 33 m ¹ (15 Stück)	70/16,5		
Leistenclip rot			

Admonter Holzsockelleisten

Die Sockelleisten von Admonter charakterisieren durch ihre klare, puristische Form. Sie schaffen ein elegantes Raumerlebnis und harmonische Übergänge vom Fussboden zur Wand. Die hochwertigen Materialien und die präzise Verarbeitung sorgen für eine langlebige und ansprechende Optik. Wir bieten eine Vielzahl von Designs und Oberflächen an, die sich harmonisch in unterschiedliche Einrichtungsstile integrieren lassen. Ob klassisch oder modern, die Sockelleisten setzen stilvolle Akzente und tragen zur Vollkommenheit jedes Raumes bei.

Decore	Verschiedene Decore, die optimal auf die jeweiligen Boden-Decore abgestimmt sind (siehe Sockelempfehlung im Online-Shop)	
Einsatzbereich	Zu Admonter Parkettböden	
Oberfläche	Typ 1	Massive Vollholzleiste geschliffen
	Typ 2	Massive Vollholzleiste gebürstet
	Typ 3	Massivholzkern furniert ummantelt gechliffen
Befestigung	Verschraubung	Sichtbare Montage

Dimension	Format mm		
Typ 1 Länge 2000 mm (Nussbaum) Länge 2400 mm (Fichte, Eiche, Lärche)	50 x 18 40 x 16		
Typ 2 Länge 1980 mm (Längen nach Verfügbarkeit)	35 x 15		
Typ 3 Länge 2400 mm (Eiche) Länge 2400 / 2500 mm (Lärche)	40 x 16 40 x 16		

Bravura Sockelleisten digital bedruckt für Vinyl

Sockelleisten verleihen Ihrem Bravura Boden den letzten Schliff. Träger aus Fichte, Oberfläche foliert und farblich abgestimmt auf die Bravura Vinylböden.

Decore	Verschiedene Decore, die optimal auf die jeweiligen Boden-Decore abgestimmt sind (siehe Sockelempfehlung im Online-Shop)	
Einsatzbereich	Zu Bravura Parkett- und Vinylböden	
Oberfläche	Mattlack	
Befestigung	Bravura Montageclip	Verdeckte Montage, die Sockel sind leicht abnehmbar, was sehr praktisch zum Einpassen der Leisten und beim Streichen oder Tapezieren ist. Pro Laufmeter sollten 3 Clips angebracht werden

Dimension	Format mm		
Länge 2400 mm Bundgrösse 24 m ¹ (10 Stück)	40 x 16		
Länge 2400 mm Bundgrösse 24 m ¹ (10 Stück)	60 x 16		
Bravura Montageclip inkl. Schrauben und Dübel			

Classen Sockelleisten

Die folierte CLIP Sockelleiste von Classen verleiht jedem Raum ein elegantes und modernes Erscheinungsbild. Mit ihren Massen von 2400 mm Länge, 19 mm Breite und 58 mm Höhe eignet sie sich ideal für mittelgrosse und grosse Räume.

Die hochwertige, dekorative Oberfläche überzeugt nicht nur optisch, sondern ist zugleich besonders robust und langlebig. So wird die Sockelleiste zum stilvollen Blickfang und sorgt für einen harmonischen Übergang zwischen Boden und Wand.

Decore	Verschiedene Decore, die optimal auf die jeweiligen Boden-Decore abgestimmt sind (siehe Sockelempfehlung im Online-Shop)	
Einsatzbereich	Classen Oberwood und Laminat.	
Oberfläche	foliert	
Befestigung	Clip Leiste	Verdeckte Montage, die Sockel sind leicht abnehmbar, was sehr praktisch zum Einpassen der Leisten und beim Streichen oder Tapezieren ist.

Dimension	Format mm		
Classen Clip Leiste Länge 2400 mm Bundgrösse 24 m ¹ (10 Stück)	50 x 19		
Befestigungssystem Clip Leiste	58 x 19		

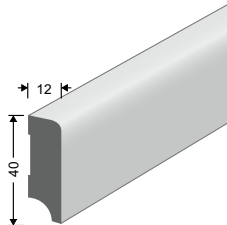

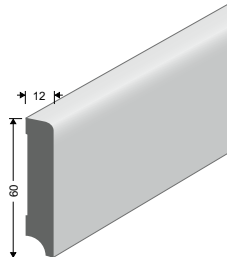

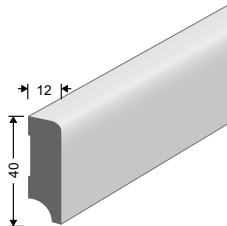

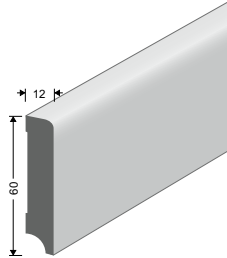

Stucky Sockelleisten Resistar Kunststoff

Aus robustem Kunststoff hergestellt, haben wir den leichten, jedoch sehr widerstandsfähigen Kunststoffsockel Resistar® exklusiv im Stucky Sortiment. Er besticht durch seine makellose, gleichmässige Oberfläche sowie seiner feuchtigkeitsresistenten Eigenschaft und erfüllt damit die Nachfrage nach klaren Formen und hoher Anwenderfreundlichkeit.

Der preiswerte Resistar® passt sich optimal den Bedürfnissen an und gewährleistet eine schnelle und einfache Montage, ob geschraubt, geklebt oder mit Montageklebeband befestigt

Decore Eiche, RAL 9016 weiss

Einsatzbereich Zu allen Bodenbelägen wie Parkett, Echtholz Furnierboden, Kork, Designboden, Überwood und Laminat.

Dimension	Format mm		
Stucky Sockelleisten Kunststoff Resistar parallel RAL 9016 weiss Länge 2900 mm	40 x 12	 	
Stucky Sockelleisten Kunststoff Resistar parallel RAL 9016 weiss Länge 2900 mm	60 x 12	 	
Stucky Sockelleisten Kunststoff Resistar parallel Eiche Länge 2900 mm	40 x 12	 	
Stucky Sockelleisten Kunststoff Resistar parallel Eiche Länge 2900 mm	60 x 12	 	

Aluminiumsockel

Der Aluminium-Sockel zeichnet sich durch seine Widerstandsfähigkeit aus. Feuchtigkeit und Stöße mit dem Staubsauger können ihm nichts anhaben. Dies ermöglicht eine industrielle Reinigung. Auch klimabedingter Verzug ist für dieses Produkt kein Thema. Mit diesen Vorteilen kann der Sockel überall montiert werden – vom städtischen Grossraumbüro bis zum Ferienhäuschen in den Bergen.

Einsatzbereich Besonders geeignet für öffentliche und industrielle Bauten, die maschinell gereinigt werden oder hohen hygienischen Anforderungen entsprechen müssen. Die optimale Lösung für Büro und Gewerbe auf allen Bodenbelägen und die optisch spezielle Alternative für den exklusiven Wohnbereich.

Eigenschaften Montagefreundlich, formschön und modern präsentieren sich die Aluminiumsockel. Funktionalität und Design wurden in einem System umgesetzt. Ein einzigartiger Bodenabschluss mit vielen Möglichkeiten und diversen Einsatzbereichen. Die Zubehörteile geben dem System das gewisse Etwas – moderne Form, aber nicht scharfkantig. Sie sind aus Aluminium gefertigt und genauso widerstandsfähig wie der Sockel selbst.

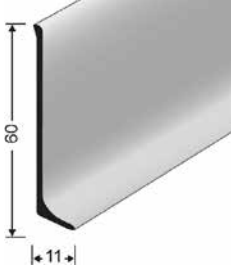
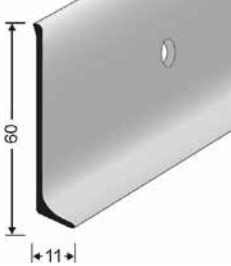


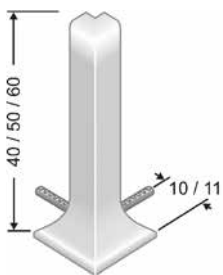
Aluminiumsockel mit Fuss

Der Aluminiumsockel mit Fuss ist ein äusserst beliebter Abschluss auf vielen Bodenbelägen.

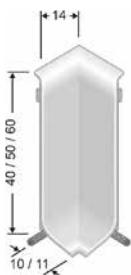
Oberflächen Blank, Silber eloxiert, Edelstahl eloxiert, Hellbronze eloxiert, Weiss RAL 9003 / 9010

Montage Die Profile können direkt an die Wand geschraubt werden. Der Alu-Sockel ist in gelochter und ungelochter Ausführung erhältlich. Für die gelochte Montage werden mit Vorteil die extra dafür vorgesehenen Innenantriebs-Schrauben mit angedrehtem Dübel und Senkkopf in der Farbe silber verwendet.

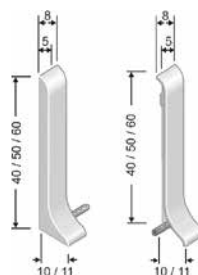
Artikel	Dimension	Format mm	
Alu Sockel mit Fuss ungelocht	Länge 4000 mm, Bundgrösse 24 m ¹ (6 Stück)	40 / 10	
		40 / 15	
		50 / 11	
		50 / 15	
		60 / 11	
		60 / 15	
		80 / 11	
100 / 11			
Alu Sockel mit Fuss gelocht	Länge 4000 mm, Bundgrösse 24 m ¹ (6 Stück)	40 / 10	
		40 / 15	
		50 / 11	
		50 / 15	
		60 / 11	
		60 / 15	
		80 / 11	



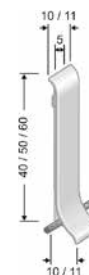
Alu-Aussenecken



Alu-Aussenecken



Alu-Aussenecken



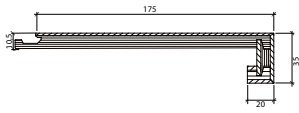







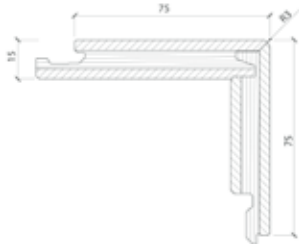

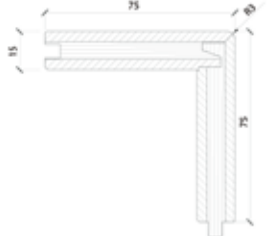

Alu-Aussenecken



Treppenkanten Harmonie bis zur letzten Stufe

Naturtreppenkanten verleihen jedem Innenraum eine harmonische und authentische Atmosphäre. Sie ergänzen Naturholzböden perfekt und sorgen in Kombination mit der passenden Treppenkante für ein stimmiges Gesamtbild. Dank vielfältiger Gestaltungsmöglichkeiten, optimaler Farbabstimmung und hohem Verlegekomfort bieten sie eine ideale Lösung für anspruchsvolle Raumkonzepte.

Admonter Treppenkanten

Artikel	Format		
Admonter Classic, 2-Schicht, lock-it	DL 3,6mm D 10,5 x B 175 x H 35 x Rücksprung 20 x L 1980mm		
Admonter Classic, 3-Schicht, lock-it	DL 3,6mm D 15 x B 175 x H 40 x Rücksprung 20 x L 2380/1980 mm		
Admonter Classic, 3-Schicht, Nut & Feder	DL 3,6mm D 15 x B 175 x H 40 x Rücksprung 20 x L 2380/1980 mm		
Admonter Small, 2-Schicht, Nut & Feder	DL 3,6mm D 10 x B 110 x H 35 x Rücksprung 20 x L 1180 mm		
Admonter Objekt- Classic, 3-Schicht, lock-it	DL 3,6mm D 15 x B 75 x H 75 x Rücksprung 0 x L 2380/1980 mm		
Admonter Objekt- Classic, 3-Schicht, Nut & Feder	DL 3,6mm D 15 x B 75 x H 75 x Rücksprung 0 x L 2380/1980 mm		

Ziro Vinyl HDF Treppenkanten

Gefertigt aus originalem Ziro Vinylboden überzeugt dieses Produkt durch hochwertige Verarbeitung. Die Kanten sind leicht gerundet, während auf der Rückseite eine präzise Kerbe eingefräst wird. Anschliessend wird das Material gebogen und rechtwinklig verleimt – für eine stabile und saubere Form. Die Treppenstufen werden aus Originaldielen produziert. Daher können die Breiten und Längen variieren.

Typ 1

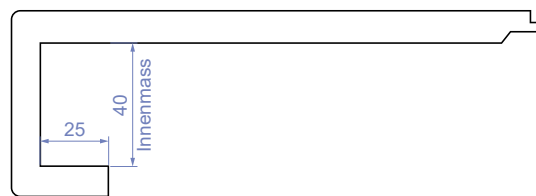


Typ 2



Für eine Verkleidung der vollständigen Stufe wählen Sie das Treppenelement Typ 1

Soll nur der Tritt verkleidet werden, entscheiden Sie sich für das Treppenelement Typ 2.



einfache 90° Biegung auf der Längsseite

zweifache 90° Biegung auf der Längsseite mit 25 mm Hintertritt (bis Nutwangenende)

Artikel	Format in mm
Ziro Treppenkante Vinyl Vita HDF Typ 1 und 2 Lärche Harz, Lärche Ilanz, Lärche Davos, Eiche Flims, Buche Laax, Walnuss Arosa strukturiert	1235 x 230





Aluminum Profile Capri

Die intelligenten Profilsysteme von Capri vereinen Anwenderfreundlichkeit, Sicherheit und herausragendes Design auf höchstem Niveau. Dank zahlreicher Produktpatente stehen sie für Innovationskraft und sichern eine dauerhaft erstklassige Qualität.

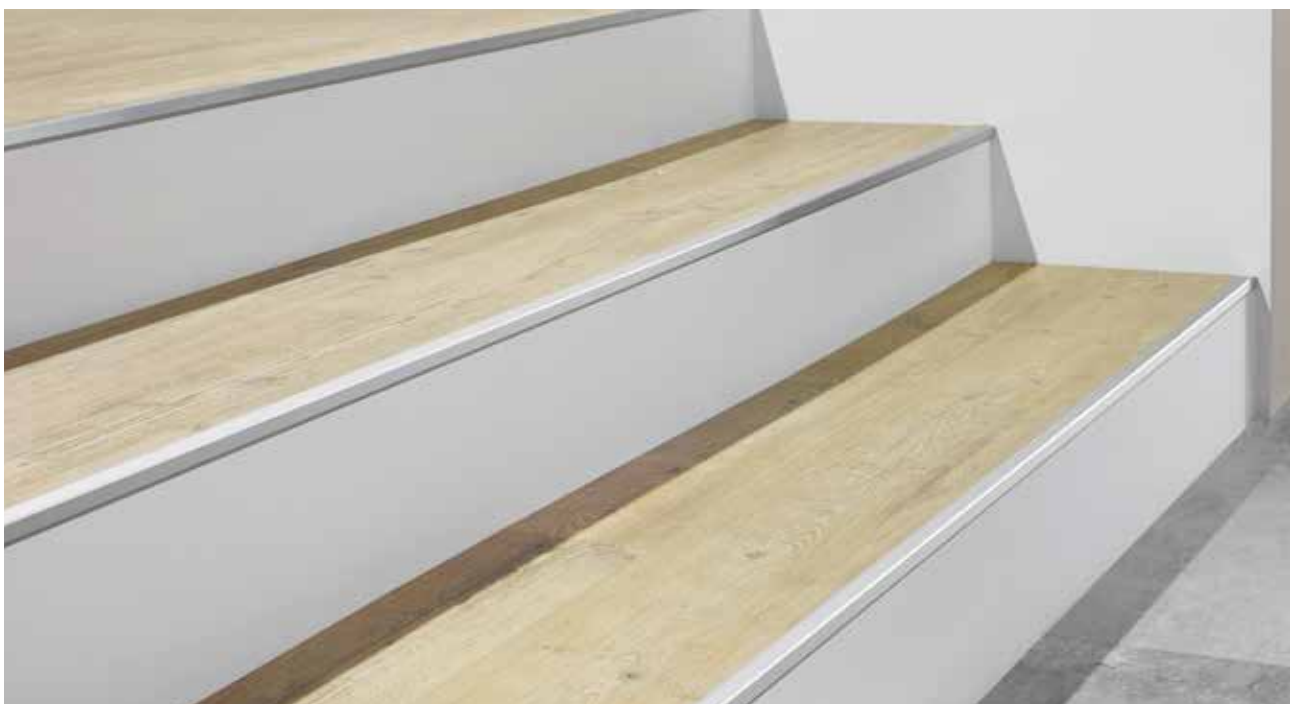
Einfass-Profile

Artikel	Dielendicke	Format in mm	
Capri Bodenprofil Alu Einfass Nr. 250 gerillt Silber ungelocht zur verdeckten Verklebung oder Verschraubung	7 - 9 mm	12 x 2700 x 24	
Capri Bodenprofil Alu Einfass Nr. 252 gerillt Silber ungelocht zur verdeckten Verklebung oder Verschraubung	10 - 12 mm	15 x 2700 x 24	
Capri Bodenprofil Alu Einfass Nr. 253 gerillt Silber ungelocht zur verdeckten Verklebung oder Verschraubung	12 - 14 mm	17 x 2700 x 24	
Capri Bodenprofil Alu Einfass Nr. 254 gerillt Silber ungelocht zur verdeckten Verklebung oder Verschraubung	14 - 15 mm	18 x 2700 x 28	

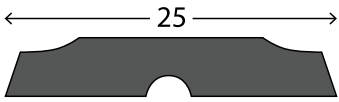
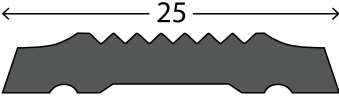


Treppenkanten Profile

Artikel	Dielendicke	Format in mm	
Capri Bodenprofil Alu Treppenkante Nr. 420 gerillt Silber, Edelstahl matt, Sahara Abdeckprofil zum Schrauben	7-13 mm	25 x 2500 x 30	
Capri Bodenprofil Alu Treppenkante Nr. 422 gerillt Silber, Edelstahl matt Abdeckprofil zum Schrauben	12-16 mm	36 x 2500 x 38	
Capri Bodenprofil Alu Treppenkante Kombi Nr. 193 gerillt Silber zum verdeckten Schrauben		32.2 x 2700 x 54	



Einlage Antirutsch

Artikel	Format in mm
Capri Bodenprofil Einlage Antirutsch Nr. 82510 für Treppenkanten Kombiprofil Nr. 193 Nachtleuchtend glatt	25000 x 25 
Capri Bodenprofil Einlage Antirutsch Nr. 82520 für Treppenkanten Kombiprofil Nr. 193 schwarz gerillt	25000 x 25 



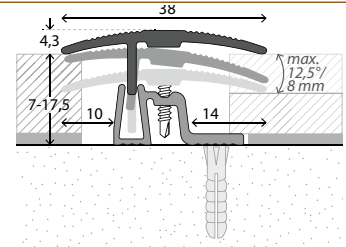
Übergangs-Profile

Artikel	Dielendicke	Format in mm	
Capri Bodenprofil Alu Übergang Nr. 100 glatt Silber	0 - 15.5 mm	2700 x 30	
Capri Bodenprofil Alu Übergang Nr. 300 gerillt Silber, Edelstahl matt, Sahara Abdeckprofil zum Klicken	7 - 13 mm	2700 x 34	
Capri Bodenprofil Alu Übergang Nr. 314 gerillt Silber, Edelstahl matt Abdeckprofil zum Klicken	12 - 15.5 mm	2700 x 34	
Capri Bodenprofil Alu Übergang Nr. 322 glatt Silber, Edelstahl matt, Sahara Abdeckprofil zum Klicken	4 - 5.5 mm	2700 x 27	



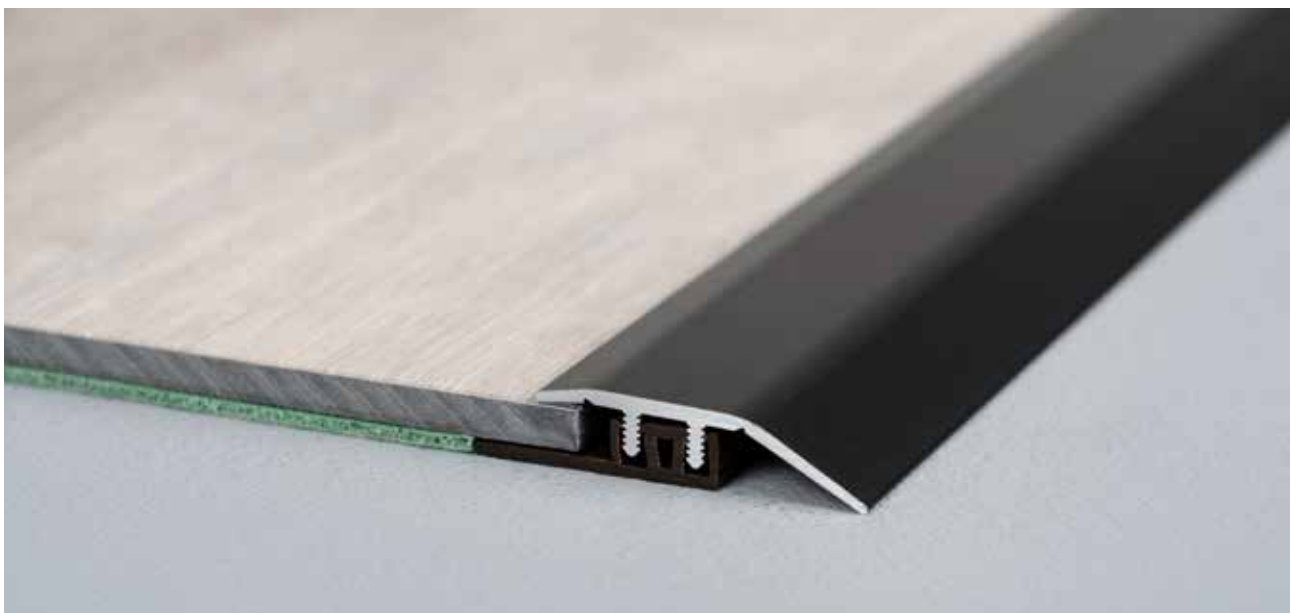
Übergangs-Profile

Artikel	Dielendicke	Format in mm
Capri Bodenprofil Alu Übergang Nr. 401 gerillt Edelstahl poliert Abdeckprofil zum Schrauben	7 - 15.5 mm	2700 x 38



Anpassungs-Profile

Artikel	Dielendicke	Format in mm	
Capri Bodenprofil Alu Anpassung Nr. 323 glatt Silber, Edelstahl matt, Sahara Abdeckprofil zum Klicken	4 - 5.5 mm	2700 x 34	
Capri Bodenprofil Alu Anpassung Nr. 304 gerillt Silber, Edelstahl matt, Sahara Abdeckprofil zum Klicken	7 - 15.5 mm	2700 x 47	
Capri Bodenprofil Alu Anpassung Nr. 402 gerillt Edelstahl poliert Abdeckprofil zum Schrauben	14 - 15 mm	18 x 2700 x 28	



Abschluss-Profile

Artikel	Dielendicke	Format in mm	
Capri Bodenprofil Alu Abschluss Nr. 310 gerillt Silber, Edelstahl matt Abdeckprofil zum Klicken	12 - 15.5 mm	12 x 2700 x 28	
Capri Bodenprofil Alu Abschluss Nr. 320 gerillt Silber, Edelstahl matt, Sahara Abdeckprofil zum Klicken	7 - 15.5 mm	10 x 2700 x 26	
Capri Bodenprofil Alu Abschluss Nr. 324 glatt Silber, Edelstahl matt, Sahara Abdeckprofil zum Klicken	4 - 5.5 mm	6 x 2700 x 21	
Capri Bodenprofil Alu Abschluss Nr. 404 gerillt Edelstahl poliert Abdeckprofil zum Schrauben	7 - 15.5 mm	11 x 2700 x 28	





Pflege Bodenpflege, die begeistert

Für Böden wie Parkett, Laminat, Kork, Vinyl und Echtholz-Furnierboden ist sorgfältige Pflege entscheidend. Nur durch regelmässige und schonende Reinigung lassen sich ihre Schönheit und Langlebigkeit bewahren. Die richtige Behandlung entfernt Schmutz, schützt die Oberfläche vor Abnutzung und sorgt dafür, dass der Boden dauerhaft gepflegt und ansprechend bleibt.

Sortiment

Lagersortiment BRAUN AG



Dr. Schutz Parkett- und Korkreiniger

für die Regelmässige Reinigung aller versiegelten Holz- und Korkböden

750 ml/ Gebinde



Dr. Schutz Parkett- und Korkpflege Glanz

für die Erstpflege und Auffrischung versiegelter Holz- und Korkböden

750 ml/ Gebinde



Dr. Schutz Parkett- und Korkpflege Matt

z für die Erstpflege und Auffrischung versiegelter Holz- und Korkböden

750 ml/ Gebinde



Dr. Schutz Elatex Uni versal-Fleckenentferner

für elastische und textile Böden, Laminat, werkseitig vers. Parkett und Kork

200 ml/ Gebinde



Dr. Schutz Laminat Reiniger

für die tägliche Reinigung aller Laminatböden

750 ml/ Gebinde



Dr. Schutz Vollpflege matt

für die Erstpflege und Auffrischung elastischer Böden

750 ml/ Gebinde



Dr. Schutz PU Reiniger

mit UV-Schutz, erhältlich in farblos, Nussbaum oder wettergrau

750 ml/ Gebinde



Dr. Schutz Spraymob

ohne Reinigungsmittel und Mop

1 Stück



Dr. Schutz- Wischwiesel

inkl. Alu-Teleskopstiel, Fussteil und Überzug

1 Set



Dr. Schutz Ersatz- Wischwiesel Überzug

passend zu Wischwiesel

1 Stück



Dr. Schutz Ersatz- Klettmop Baumwolle

passend zu Spraymop

1 Stück



Dr. Schutz Ersatz- Klettmop Microfaser

passend zu Spraymop

1 Stück

Sortiment

Lager- und Beschaffungssortiment BRAUN AG



Braun Parkett- und Terrassenreiniger
Konzentrat, für Reinigung und nachfettende Pflege von geölten Parkett- und Terrassenböden
1000 ml/ Gebinde



Braun Parkettreiniger weiss
für geölte Flächen
1000 ml/ Gebinde



Braun Parkettpflege natur
für Erst- und Unterhaltspflege von geölten Flächen
1000 ml/ Gebinde



Braun Parkettpflege weiss
für Erst- und Unterhaltspflege von geölten Flächen
1000 ml/ Gebinde



Braun Premium Parkettöl
1-2 Komponenten Einschichtöl für unbehandelte Flächen
1000 ml/ Gebinde



Braun 2K Öl-Härter
für Braun Premium Parkettöl
1000 ml/ Gebinde



Admonter Clean und Care natur
Parkettreiniger für geölten Parkett
1000 ml/ Gebinde



Admonter Clean und Care weiss
Parkettreiniger für geölten Parkett
1000 ml/ Gebinde



Admonter Pflegeöl Easy-Care natur
für die Pflege und die kontinuierliche Erneuerung natur geölter easy care Oberflächen
1000 ml/ Gebinde



Admonter Pflegeöl Easy-Care weiss
für die Pflege und die kontinuierliche Erneuerung natur geölter easy care Oberflächen
1000 ml/ Gebinde



Admonter Pflegeöl Pro-Care natur
für die Pflege und die kontinuierliche Erneuerung pro care natur geölter Oberflächen
750 ml/ Gebinde



Admonter Pflegeöl Pro-Care weiss
für die Pflege und die kontinuierliche Erneuerung pro care natur geölter Oberflächen
750 ml/ Gebinde



Admonter Objektöl Pro-Care natur
Empfohlen für alle geölten / gewachsen weiss pigmentierten Holz- und Korkböden
750 ml/ Gebinde



Admonter Objektöl Pro-Care weiss
mit UV-Schutz, erhältlich in farblos, Nussbaum oder wettergrau
750 ml/ Gebinde

- Lagersortiment BRAUN AG
- Beschaffungssortiment

Gesamtübersicht

Lieferant	Produkt	Oberflächenart	Erstpflege (durch ausgebildete Fachperson)	Reinigung	Unterhaltspflege
Parkett					
Parawood	Grossdielen Landhausdielen Schiffsboden	Mattlack • farblos	Parkett- und Korkpflege Matt ¹⁾	Dr. Schutz Parkett- und Korkreiniger Parkett- und Korkpflege Matt ¹⁾	
	Grossdielen Landhausdielen	Naturöl plus • farblos • weiss	keine	BRAUN Parkett- und Terrassenreiniger natur Parkettreiniger weiss Parkettpflege natur ⁵⁾ Parkettpflege weiss ⁵⁾	
Parador	Trendtime 6	Naturöl • farblos	Parkettpflege natur ⁵⁾	BRAUN Parkett- und Terrassenreiniger natur Parkettpflege natur ⁵⁾	
	Trendtime 8	Naturöl plus • farblos • weiss • limed	keine	BRAUN Parkett- und Terrassenreiniger natur Parkettreiniger weiss Parkett- und Terrassenreiniger natur Parkettpflege natur ⁵⁾ Parkettpflege weiss ⁵⁾ Parkettpflege natur ⁵⁾	
	Harmonia	Extra Mattlack • farblos	Parkett- und Korkpflege Matt ¹⁾	Dr. Schutz Parkett- und Korkreiniger Parkett- und Korkpflege Matt ¹⁾	
Bravura	Parkett KlebeParkett	Naturöl • farblos • hellbraun • braun • dunkelbraun • graubeige • graubraun	Parkettpflege natur ⁵⁾	BRAUN Parkett- und Terrassenreiniger natur Parkettpflege natur ⁵⁾	
		• weiss • cremeweiss • antikweiss • Rohholzoptik	Parkettpflege weiss ⁵⁾	Parkettreiniger weiss Parkettpflege weiss ⁵⁾	
		Ultramattlack • Cremeweiss • hellbraun • Rohholzoptik	Parkett- und Korkpflege Matt ¹⁾	Dr. Schutz Parkett- und Korkreiniger Parkett- und Korkpflege Matt ¹⁾	
Admonter	Naturholz	Easy-Careöl • farblos • weiss • Sanjo • Seta • Aurum • Ignis	nicht erforderlich	Admonter Clean & Care natur Pflegeöl Easy-Care natur ³⁾	
		• weiss • natura • stone	nicht erforderlich	Clean & Care weiss Pflegeöl Easy-Care weiss ³⁾	
		Pro-Careöl • farblos • weiss	Objektöl Pro-Care natur ³⁾ Objektöl Pro-Care weiss ³⁾	Admonter Clean & Care natur Clean & Care weiss Pflegeöl Pro-Care natur ³⁾ Pflegeöl Pro-Care weiss ³⁾	
Ziro	Holz- Fertigparkett	oxydativ vorgeölt • farblos • weiss	Parkettpflege natur ⁵⁾ Parkettpflege weiss ⁵⁾	BRAUN Parkett- und Terrassenreiniger natur Parkettreiniger weiss Parkettpflege natur ⁵⁾ Parkettpflege weiss ⁵⁾	
Echtholz Furnierboden					
Golvabia	Echtholz- Furnierboden	lackiert • matt lackiert	Parkett- und Korkpflege Matt ¹⁾	Dr. Schutz Parkett- und Korkreiniger Parkett- und Korkpflege Matt ¹⁾	
Meister	Lindura	Ultramattlack • ultramatt lackiert	nicht erforderlich	Dr. Schutz Parkett- und Korkreiniger Parkett- und Korkpflege Matt ¹⁾	
Kork					
Ziro	Corelan Sombra Kork	Hot Coating • Keramikbeschichtung	nicht erforderlich	Dr. Schutz PU-Reiniger Vollpflege Matt	

Lieferant	Produkt	Oberflächenart	Erstpflge (durch ausgebildete Fachperson)	Reinigung	Unterhaltungspflege
Vinyl SPC/HDF					
Parador	Basic 5.3 Basic 30 Classic 2030		Dr. Schutz		
			nicht erforderlich	PU Reiniger	Vollpflege matt
Zur Aufwertung kann bei sehr stark beanspruchten Flächen im Wohn- und Objektbereich eine Oberflächenbehandlung mit Dr. Schutz PU Siegel, PU Anticolor oder Medica Hartversiegelung sinnvoll sein.					
Bravura	Rigid		Dr. Schutz		
			nicht erforderlich	PU Reiniger	Vollpflege matt
Zur Aufwertung kann bei sehr stark beanspruchten Flächen im Wohn- und Objektbereich eine Oberflächenbehandlung mit Dr. Schutz PU Siegel, PU Anticolor oder Medica Hartversiegelung sinnvoll sein.					
Golvabia	Maxwear		Dr. Schutz		
			nicht erforderlich	PU Reiniger	Vollpflege matt
Zur Aufwertung kann bei sehr stark beanspruchten Flächen im Wohn- und Objektbereich eine Oberflächenbehandlung mit Dr. Schutz PU Siegel, PU Anticolor oder Medica Hartversiegelung sinnvoll sein.					
Ziro	Vinyl		Dr. Schutz		
			nicht erforderlich	PU Reiniger	Vollpflege matt
Zur Aufwertung kann bei sehr stark beanspruchten Flächen im Wohn- und Objektbereich eine Oberflächenbehandlung mit Dr. Schutz PU Siegel, PU Anticolor oder Medica Hartversiegelung sinnvoll sein.					
Laminat					
Classen	Laminat		Dr. Schutz		
			nicht erforderlich	Laminatreiniger	nicht erforderlich
Überwood					
Classen	Überwood		Dr. Schutz		
			nicht erforderlich	Laminatreiniger	nicht erforderlich
Holz					
Laub- und Na- delholz	Treppenstufen Tischplatten Parkett, etc.	BRAUN Premium Parkettöl	BRAUN		
		• oxydativ geölt • seidenmatt	Premium Parkettöl	Parkett- und Terrassenreiniger natur	Parkettpflege natur ⁵⁾

¹⁾ Standard für die meisten Anwendungen (durch ausgebildete Fachperson empfohlen)

²⁾ wenn eine Aufwertung des Glanzgrades erwünscht wird, besonders geeignet für seidengläzenden Decklack (durch ausgebildete Fachperson empfohlen)

³⁾ sehr sparsam auftragen, auf mit Spezialeife oder Clean&Care gereinigte Böden möglich (durch ausgebildete Fachperson empfohlen)

⁴⁾ sehr sparsam auftragen, zuvor ist jedoch eine Grundreinigung mit Intensivreiniger notwendig (durch ausgebildete Fachperson)

⁵⁾ sehr sparsam auftragen, zuvor ist jedoch eine Grundreinigung mit Parador Wischpflege Floor Cleaner notwendig (durch ausgebildete Fachperson)

⁶⁾ sehr sparsam auftragen, auf mit BRAUN Parkett- und Terrassenreiniger Natur oder Parkettreiniger Weiss gereinigte Böden möglich (durch ausgebildete Fachperson empfohlen)

⁷⁾ der Härter beschleunigt die Trockenzeit und erhöht die chemische Beständigkeit und die Abriebfestigkeit.

Hinweis:

- Produktverträglichkeit vor Anwendung an unauffälliger Stelle prüfen
- starke Sonneneinstrahlung und Zugluft vermeiden
- Fußbodenheizung vorher abstellen



Hilfsmittel

Die praktischen Helfer

Sortiment

Lagersortiment BRAUN AG



**Schlagklotz
Klick 25 PE**
aus Recyclingkunststoff
mit Profil und Griff,

Länge 250 mm



**Capri
Zugeisen Profi**
mit breiter Zugkante

1 Stück



Mutterspachtel
zur Aufnahme von Zahnleisten

Breite 210 mm



**Zahnleiste A2
zu Mutterspachtel**
beidseitig gezahnt

1 Stück



**Zahnleiste B1
zu Mutterspachtel**
beidseitig gezahnt

1 Stück



**Zahnleiste B2
zu Mutterspachtel**
beidseitig gezahnt

1 Stück



**Zahnleiste B3
zu Mutterspachtel**
beidseitig gezahnt

1 Stück



**Zahnleiste B11
zu Mutterspachtel**
beidseitig gezahnt

1 Stück



Leihmaschinen Mieten. Nutzen. Sparen.

Gerne beraten wir Sie rund um unsere Leihmaschinen.

Nutzen Sie unsere hochwertigen Leihmaschinen für Ihre Projekte. Wir bieten Ihnen eine Bodenreinigungsmaschine und einen Elektroschneider zur Miete – ideal für Bauvorhaben, Renovierungen und professionelle Anwendungen insbesondere für Terrassenböden.

Warum bei uns mieten?

- Einfach: Alles an einem Ort bestellen und liefern lassen. Keinen zusätzlichen Transport.
- Flexibilität: Mieten Sie nur solange, wie Sie die Maschine benötigen.
- Top Qualität: Unsere Maschinen sind stets in einwandfreiem Zustand.

Bodenschleifmaschine NEO 230

Die Bodenschleifmaschine NEO ist ausschliesslich zum Entfernen von Spachtelmassen und Klebstoffresten auf Estrich oder Beton konzipiert. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäss.

Format	2 Abrasivbürsten grau und hart + 1 Randbürsten-Set grau für Terrassen- böden
Versorgungsspannung	230 V, 50 Hz
Motorleistung	2,0 kW
Drehzahl	1500 U / Min.
max. Arbeitsbreite	230 mm
Gewicht	45,2 kg
Lieferumfang	1 Bodenschleifmaschine NEO 230 1 Schleifteller für vier Segmente 1 Gehörschutz 1 Wasserwaage 1 Werkzeugtasche mit Werkzeugsatz 1 Verlängerungskabel 10 m 1 Betriebsanleitung



CM Messgerät

Das ideale Messgerät um die Restfeuchtigkeit (gemäss DIN-Vorschriften) von Bauuntergründen zu bestimmen.



Parquetolino

Kinderleichte Reinigung und Pflege von diversen Böden.
1-Scheiben-Gerät inkl. Treibteller und Reinigungsflasche, mit exzentrischem Antrieb, insbesondere zur Reinigung und Pflege geölter Böden geeignet.

Je nach Zubehör geeignet für Feuchtreinigung, Trockenreinigung, Polieren und Ölen, usw.

Wechselmotor	230 V, 500 W
Anzahl Oszillationen	1450 / Min.
max. Arbeitsbreite	300 mm
Gewicht	13 kg
Lieferumfang	1 Bodenschleifmaschine NEO 230 1 Schleifteller für vier Segmente 1 Gehörschutz 1 Wasserwaage 1 Werkzeugtasche mit Werkzeugsatz 1 Verlängerungskabel 10 m 1 Betriebsanleitung



Duro-Stripper

Der bewährte Duro-Stripper wird auf mittelgrossen Flächen zur Entfernung von Bodenbelägen auf PVC, Textilien und Korkmament eingesetzt. Der Duro kann als Bodengerät mit Führungstange oder als Handgerät eingesetzt werden. Ein kräftiger 2000-Watt Motor sorgt für effektives Arbeiten. Die Maschine ist äusserst robust durch Metallgehäuse und spezielle Lager des Schlagwerkes.

Motor	230 V, 2000 W
Schläge / min	8500
max. Arbeitsbreite	210 mm
Gewicht	16 kg



Randschleifmaschine RR-150

Randschleifmaschine RR-150 inkl. Staubsack, Staubsackhalter und Schlüssel, Industriesauger kann an Stützen angeschlossen werden

Motor	230 V, 1200 W
Drehzahl	1500 U / Min.
max. Arbeitsbreite	230 mm
Gewicht	45,2 kg
Lieferumfang	Inkl. Staubsack, Staubsackhalter und Schlüssel. Industriesauger kann an Stützen angeschlossen werden.



Thermo-Hygrometer

Das Holzfeuchtemessgerät erfasst den gesamten Feuchtbereich von rund 300 Holzarten 4 – 100%. Dank seiner unkomplizierten Bedienung und robusten Bauweise ist es der perfekte Begleiter für alle Profis, wenn es um schnelle und genaue Messungen vor Ort geht.

Bei Holzgruppe 4	6 – 100% Holzfeuchte
Anzeige	3 ½ stellig, LCD, 13 mm hoch
Arbeitstemperatur	0 bis +40° C
Stromversorgung	9V Batterie, JEC 6F 22 oder Akku
Standzeit Batterie	>5000 Messungen





Arbeitsanleitungen Fachwissen, das weiterhilft

Gute Ergebnisse entstehen nicht zufällig – sie sind das Resultat von Wissen und der richtigen Unterstützung. Mit unseren leicht verständlichen Anleitungen und hilfreichen Tipps begleiten wir Sie durch jeden Arbeitsschritt rund um elastische Fugen, CM Messung und mehr.

Unterkonstruktionen in Trockenbauweise

Holzwerkstoffplatten (Span-, Faser-, Tischler-, OSB- und Sperrholzplatten) sowie Gipsfaser- und Zementplatten eignen sich sehr gut zur Aufnahme von vollflächig verklebten Parkettbelägen.

Was ist zu beachten

- Vor der Verlegung von Trockenbauplatten ist eine allfällige Notwendigkeit einer zusätzlichen Dampfbremse oder thermischen Dämmung zu prüfen.
- Die Verlegeelemente sind den Herstellervorgaben entsprechend fachgerecht zu montieren. Die Verbindungen der Platten sind durch Verleimen/Verschrauben etc. ordentlich auszuführen.
- Schwind- und Quellmasse der verschiedenen Materialien sind zu berücksichtigen. Allfällige in der Fläche notwendige Bewegungsfugen sowie die überall nötigen Anschlussfugen zu bodendurchdringenden oder -abgrenzenden Bauteilen müssen in genügenden Breiten ausgebildet werden.
- Die Platten werden in Längsrichtung verlegt. Die Querstöße müssen in der Länge versetzt werden.
- Die Anordnung / Laufrichtung der durchlaufenden Stossfugen (Längsrichtung) ist quer oder diagonal zum Parkettdeessin anzuordnen. Dadurch wird ein mögliches Abzeichnen der Plattenstöße verhindert und die Plattenverbindungen zusätzlich verstärkt.
- Schwimmend verlegte Holzwerkstoffplatten sind in einer Stärke von mindestens 22 mm zu verlegen. Dünnere Platten sind mit dem Unterbau zu verkleben und / oder zu verschrauben / vernageln. Je nach Parkettart muss die Mindeststärke der Platte auch wesentlich höher vorliegen. Unter Massivparkett muss die Trägerplatte mind. 1.5 Mal die Parkettstärke aufweisen.
- Bei einseitig aufgerauten Hartfaserplatten wird die raue Seite in der Regel nach oben angeordnet.
- Bei Übergängen / Anschlüssen zu anderen Unterkonstruktionen ist die Platte schubfest zu montieren (horizontal und vertikal) oder es müssen Bewegungsfugen (auch im Parkett) eingebaut werden. Bei einer festen Verbindung sind gegenüberliegend entsprechend breite Anschlussfugen auszubilden.
- Vor der Endbelagsverlegung ist die Feuchtigkeit der Platten-Unterkonstruktion zu prüfen.
- Holz- und Gipsplatten erfordern normalerweise keinen Voranstrich (Ausnahme: vollflächig geschliffene Gipsplatten). Nach dem Verschleifen der Stöße kann eine Direktverklebung ausgeführt werden. Herstellervorgaben und -empfehlungen sind jedoch für jedes System zu berücksichtigen.
- Die Verklebung von Parkett erfolgt mit einem quellungsarmen Dispersions-, Pulver-, PUR- oder MS-Kleber.
- Bei allen Platten-Unterkonstruktionen ist die Eignung zur Aufnahme spezieller Parkettarten (wie z.B. Hochkantparkett, LAM-Parkett, Massivparkett) fallweise zu prüfen.

Holzboden und das Raumklima

Holz ist ein hygroskopischer Werkstoff und die Holzgleichsfeuchtigkeit richtet sich nach der Umgebungsluftfeuchte. Dies bedeutet, dass sich die Holzfeuchtigkeit dem jeweiligen Umgebungsklima (Raumtemperatur und vor allem Raumlufffeuchtigkeit) anpasst und feuchter oder trockener werden kann.

Für die Schweiz wird in den Normen

- SIA 180 – Wärme- und Feuchteschutz im Hochbau
 - SIA 253 und 118/253 – Bodenbeläge aus Linoleum, Kunststoff, Gummi, Kork, Textilien und Holz
 - SIA 382/1 – Lüftungs- und Klimaanlageanlagen
- sowie dem
- Merkblatt des BAG – Luftbefeuchter

Ein Normklima definiert:

- Als übliches Raumklima im Gebrauch wird eine Raumtemperatur zwischen 15 °C und 30 °C und eine relative Luftfeuchte zwischen 30 % und 70 % angenommen.
- In der Praxis heisst das: bei 30 % rel. Raumlufffeuchte stellt sich im Holz eine Ausgleichsfeuchte von ca. 5 – 6 % ein, bei 70 % rel. Raumlufffeuchte eine Ausgleichsfeuchte von ca. 12 – 13 %.
- Jahreszeitlich bedingt kann sich das Holz also zwischen ca. 5 – 6 % und ca. 12 – 13 % Feuchtegehalt verändern. Verformungen im Parkett sind dabei möglich.

Was passiert im Winter?

Mit dem täglichen Lüften eines Wohnraumes wird kalte und in der Regel sehr trockene Aussenluft in das Gebäude eingelassen. Diese Luft wird auf die Raumtemperatur erwärmt und dabei sinkt der relative Wassergehalt, d.h. es resultiert eine tiefere relative Raumlufffeuchtigkeit.

Das Holz passt sich dieser tieferen Raumlufffeuchte an und trocknet aus. Es können Verformungen des Parketts als Schüsselungen und Fugen zwischen den einzelnen Holzteilen entstehen.

Im Sommer, bei wieder höheren Raumlufffeuchten, quillt das Naturprodukt Holz an, Fugen werden grösstenteils geschlossen und die Parkettelemente können sogar leichte Bombierungen aufweisen.

Die ISP empfiehlt für die Trockenwetterphase und Heizperiode:

- Nur kurzes, intensives Lüften von Räumen.
- Falls erforderlich mittels zusätzlichen Geräten die Räume auf mind. 30 % rel. Raumlufffeuchte befeuchten.

Durch die Einhaltung eines gesunden Raumklimas bei 20 – 22 °C und 35 – 45 % rel. Raumlufffeuchtigkeit (Empfehlung ISP) kann den vor genannten Erscheinungen entgegengewirkt werden.

Was passiert mit kontrollierten Lüftungssystemen (Zwangsbelüftungen)?

Zwangsbelüftungen produzieren ebenfalls sehr trockene, oder häufig sogar wesentlich zu trockene Raumluff, da die kalte und trockene Aussenluft ununterbrochen mit der Innenluff gemischt und in Umlauf gebracht wird. Durch das Erwärmen sinkt die rel. Raumlufffeuchtigkeit und das Holz passt sich auch hier dem trockenen Klima an.

Mit unbefeuchteten oder falsch eingestellten Zwangsbelüftungen können daraus oft über lange Zeit Raumlufffeuchten von weit unter 30 % vorherrschen und das Holz stellt sich mit Ausgleichsfeuchten von elektrisch nicht mehr messbaren Werten unter 5 % ein. Ohne Gegenmassnahme resultieren zu grosse Schwindmasse, zu starke Verformungen, Fugen und häufig auch Risse im Parkett.

Die ISP empfiehlt beim Einsatz von kontrollierten Raumbelüftungen:

- Bereits in der Planung und Erstellung von Liegenschaften mit kontrollierter Belüftung für eine Mindestfeuchte gemäss Vorgaben SIA Normen und BAG von 30 % zu sorgen und bei Bedarf eine zusätzliche Befeuchtungsanlage vorzusehen, resp. einzubauen.
- Die Luft für die Innenräume, speziell im Winter, auf mind. 30 % rel. Luftfeuchtigkeit halten.
- Luftwechselzyklen auf ein gesundes Minimum reduzieren.
- Die Heizung im Neubau und während der Inbetriebnahme der Anlage langsam auf die gewünschte Raumtemperatur hochfahren, d.h. ein Überheizen unbedingt vermeiden.

Holzboden auf beheiztem / gekühltem Untergrund

Parkett auf beheiztem Untergrund

Wird Wärme durch herkömmliche Bodenheizungen, von Radiatorenvor- und / oder -rücklauf, elektrisch oder von Warmwasserleitungen und dergleichen durch den Unterbau an die Oberfläche und den Raum abgegeben, gilt das System als beheizter Untergrund. Die meisten Parkettbeläge eignen sich zur Verlegung auf beheizte Unterkonstruktionen. Möglich sind sowohl verklebte wie auch schwimmend verlegte Parkettarten. Bei den nicht vollflächig verklebten Parkettbelägen ist eine erhöhte Trägheit der Regelcharakteristik in Kauf zu nehmen. Auf jeden Fall sind die nachstehenden Vorschriften und die speziellen Anweisungen der Hersteller zu befolgen.

Die maximale Oberflächentemperatur des fertigen Parkettbodens darf schon aus physiologischen Überlegungen und gemäss SIA Norm den Wert von 27 °C nicht überschreiten. Um Temperaturüberschreitungen zu verhindern, sind oftmals Dämmungen über den Leitungen nötig. Die Wärmedurchlasswiderstände von verschiedenen Parkettkonstruktionen für die Berechnung von Oberflächentemperaturen sind auf der Rückseite aufgeführt.

Die Überdeckung der Heizsysteme mit Mörtel muss bei vollflächig verklebtem Parkett die Minimalstärke gemäss SIA Norm 251 aufweisen.

Wie bei anderen Belägen muss auch vor der Parkettverlegung die Heizung (alle Systeme), nachdem der Estrich die Endfestigkeit erreicht hat, während mindestens 14 Tagen mit ca. der später maximalen Vorlauftemperatur in Betrieb gewesen sein. In der Mitte der Vorheizperiode muss die Leistung während mindestens 2 Tagen auf Maximum gestellt werden. 1 – 2 Tage vor der Parkettverlegung ist die Heizung abzuschalten oder je nach Aussentemperatur soweit zu reduzieren, dass die Oberflächentemperatur des Estrichs 20 °C nicht übersteigt. Durch diese Massnahme werden Feuchtigkeitsschäden, infolge Restfeuchte, vermieden. Nach Abschluss der Parkettarbeiten darf die Temperatur in den Heizleitungen um maximal 5 °C täglich erhöht werden.

Maximale Feuchtigkeitsgrenzwerte, gemessen mit CM-Gerät:

- Zementestrich (CT) $\leq 1.5\%$ ($\leq 2.3\%$ *)
 - Calciumsulfatfliessestrich (CAF) $\leq 0.3\%$ ($\leq 0.5\%$ *)
 - Calciumsulfatestrich (CA) $\leq 0.3\%$ ($\leq 0.5\%$ *)
- * (Wert ohne Bodenheizung)

Der Leitungsverlauf in der Unterkonstruktion ist bauseits bekannt zu geben. Über die Messung ist ein Protokoll (Messort / Resultat) zu erstellen.

Die vollflächige Verklebung sollte mit einem qualitativ hochwertigen und nicht versprödenden Parkettkleber vorgenommen werden.

Parkett auf gekühltem Untergrund

Bei einer Raumkühlung mit einer Fussbodenheizung ist zwingend zu beachten, dass die Taupunkttemperatur der Raumluft oder des Holzes niemals unterschritten wird. Es besteht das Risiko von Kondensationen der Feuchtigkeit auf dem Parkettboden oder im Holz. Diese Situation darf auch bei extremen Feuchtwetterbedingungen (Regenperiode) nie eintreten.

Parkettböden werden laut SIA Norm 253 so konstruiert und verlegt, dass sie relative Raumluftfeuchten zwischen 30 % und 70 % zerstörungsfrei aufnehmen können. Aus diesen Luftfeuchten resultieren im Parkett Holzausgleichsfeuchten zwischen 6 % und 13 %. Bei Betrieb einer Fussbodenkühlung muss zwingend sichergestellt sein, dass der Wert von 70 % relativer Raumluftfeuchte direkt über dem Belag, bzw. 13 % Holzfeuchtigkeit nie überschritten wird. Schäden aus übermässiger Feuchtigkeit liegen nicht beim Handwerker oder Parkethersteller.

Damit die Bedingungen eingehalten werden können, sollte die Vorlauftemperatur der Bodenkühlung mindestens 20 °C aufweisen. Bei Geräten, welche mittels Überwachung des Raumklimas gesteuert werden, erfordert die Vorlauftemperatur beim Kühlen mindestens 4 – 5 Kelvin höhere Werte als die Taupunkttemperatur.

Wird die Bodenkühlung nur über die Raumlufttemperatur geregelt, empfiehlt es sich, eine maximale Temperaturdifferenz von 4 – 6 °C zwischen Raumluft- und Vorlauftemperatur sicherzustellen. Bei Raumluftfeuchten über 65 – 70 % sollte die Fussbodenkühlung ausgeschaltet werden.

Diese Angaben sind auch für andere Belagsarten mit hygroskopischen Eigenschaften anwendbar.

Holzboden im Winter

Schwinden und Quellen ist eine natürliche Eigenschaft von Holz und je nach Holzart mehr (wie z.B. Buche) oder weniger ausgeprägt. Um ein möglichst kleines Schwinden zu erhalten, sollte die minimale relative Raumluftfeuchtigkeit, gemäss Vorgabe BAG (Bundesamt für Gesundheit) und SIA Normen, während der ganzen Trockenwetterphase und Heizperiode, d.h. im Winter, immer mindestens 30 %, empfohlen ca. 35 – 45 % betragen. Dies kann nur mit einer zusätzlichen Raumluftbefeuchtung erreicht werden und gilt für jedes Heizsystem. Eine ordentliche Befeuchtung empfiehlt sich auch für das Wohlbefinden und die Gesundheit der Bewohner.

Wärmedurchlasswiderstand von verschiedenen Parkettkonstruktionen	
Produkt	m²K/W
Mosaik-Klebeparkett 8 mm Eiche (andere Hölzer bewirken eine zu vernachlässigende Differenz)	0.038
Fertigparkett 1-schichtig, verklebt 8 mm	0.038
Fertigparkett 2-schichtig, verklebt 10 mm	0.064
Fertigparkett 2-schichtig, verklebt 11 mm	0.069
Fertigparkett 2-schichtig, verklebt 13 mm	0.090
Fertigparkett 3-schichtig, schwimmend, 15 mm	0.140
Fertigparkett massiv, schwimmend, 22 mm, inkl. Unterlagspappe	0.134

Elastische Fugen im Parkettbau

Elastische Fugen im Parkettbau erfüllen und bilden eine Reihe wichtiger Punkte:

- Abdichten von sichtbaren Fugen und Abschlüssen gegen Schmutz.
- Ausgleichen von Bewegungen/Massveränderungen zwischen Parkett und anderen Bauteilen.
- Abschlüsse gegen Wände, Einbaumöbel, andere Bodenbeläge usw.

Es gibt sehr unterschiedliche Dichtstoffe auf dem Markt. Nicht alle Produkte sind gleich gut geeignet um die grosse Verschiedenartigkeit im Parkett abzudichten.

Silikon

Sehr häufig werden silikonhaltige Fugenmassen eingesetzt. Sobald sie aber im Zusammenhang mit Versiegelungen auftreten, begleiten sie Schlagwörter und Probleme wie Silikonverschmutzung, Silikonverseuchung oder Silikonpest. Bereits aller kleinste Mengen von Silikon führen zu Störungen des Lackverlaufs. Die Lackoberfläche ist nach dem Austrocknen der Versiegelung mit Nagelkopf grossen Kratern bis Franken grossen, matten Flecken übersät. Auch geölte Oberflächen können optische Störungen erfahren durch Silikonbeeinflussungen, je nach Art und Zusammensetzung des Öls. Eine unumgängliche Sanierung einer silikonverschmutzten Parkettoberfläche kann nur durch fein säuberliches Herausschneiden der Silikonfugen, gründliches Abschleifen bis aufs Holz, Neubehandlung und Neuverfugen des Parketts geschehen. Silikonhaltige Fugenmassen sollten in der Parkettbranche nicht eingesetzt werden!

Gibt es Alternativen?

Es bieten sich vor allem zwei Dichtstoffsysteme an, bei welchen keine Unverträglichkeiten / Silikonstörungen mit Oberflächenbehandlungen entstehen: Acryl- und MS-Hybridfugenmassen.

Acryl	MS-Hybrid (modifizierte Silane)
Vorteile: <ul style="list-style-type: none"> • günstig • gut zu verarbeiten • gut überschleifbar • lösungsmittel- und geruchsfrei • gute Haftkraft • verträglich mit Versiegelungen aller Art • in vielen Farbtönen erhältlich 	Vorteile: <ul style="list-style-type: none"> • gut zu verarbeiten • gut überschleifbar • kein Schwund • kurze Aushärtezeit • gute Haftkraft • hohe Dehnfähigkeit/Elastizität (bis ca. 25 %) • verträglich mit Oberflächenbehandlungen aller Art • geeignet für hochwertige, elastische Fugenabdichtungen bei allen Parkett- und Verlegearten
Nachteile: <ul style="list-style-type: none"> • grosser Schwund und dadurch Absinken der Fugenmasse beim Austrocknen • geringe Dehnfähigkeit/Elastizität • nur geeignet bei schubfesten Parkettverklebungen und stabilen Fugen mit geringen Massveränderungen der verschiedenen Bauteile 	Nachteile: <ul style="list-style-type: none"> • teurer als Acryl

Soll eine Fuge im Parkett über lange Zeit ihre Funktion behalten, sind die Unterschiede zwischen Acryl und MS-Hybrid sorgfältig zu prüfen und die Produktwahl den örtlichen Gegebenheiten anzupassen. Bei grossen zu erwartenden Massveränderungen der Fuge sollte der Dichtstoff nicht überstrichen werden.

Fugen in Holzwerkstoffboden

Verständigung (Auszug aus SIA Norm 251, Ausgabe 2008)

Fugen sind Unterbrechungen über die gesamte Dicke oder einen Teil eines Estrichs oder eines anderen Bauteils.

Anschlussfuge

Fuge zwischen in Material und /oder Funktion unterschiedlichen Bauteilen, z.B. Anschlüsse an Wände, Tür-zargen, Rohre, Säulen usw.

Bewegungsfuge

Fuge durch die ganze Estrichschicht mit eingelegtem Dämmstreifen oder mit einer Einlage, die eine allseitige Bewegung der durch die Fuge abgetrennten Felder zulassen.

Schwindfuge

Fuge über einen Teil des Querschnitts als Sollbruchstelle zur Aufnahme von Dimensionsänderungen infolge Schwindens.

Ausbildung der Fugen in der Unterkonstruktion (Auszug aus SIA Norm 251, Ausgabe 2008)

Fugen müssen senkrecht zur Ebene des Estrichs ausgeführt werden und geradlinig verlaufen.

Stellstreifen bei Anschlussfugen an aufgehende Bauteile sowie in Bewegungsfugen müssen durchgehend ausgeführt werden. Bei Bodenheizungen muss der Randstreifen eine minimale Dicke von 8 mm aufweisen.

Aufgebordete Dämmschichten und Trennlagen sowie Randstellstreifen müssen über den vorgesehenen Bodenbelag hochgezogen werden; bei starren Bodenbelägen dürfen sie erst nach deren Einbau abgeschnitten werden.

Ausbildung der Fugen in der Unterkonstruktion (Auszug aus SIA Norm 251, Ausgabe 2008)

Vollflächige Parkett- und Korkverklebung

Es liegt immer eine schubfeste Verbindung auf dem Untergrund vor (Ausnahme: dauerhaft weiche Kleber wie z.B. Bitumenklebstoffe).

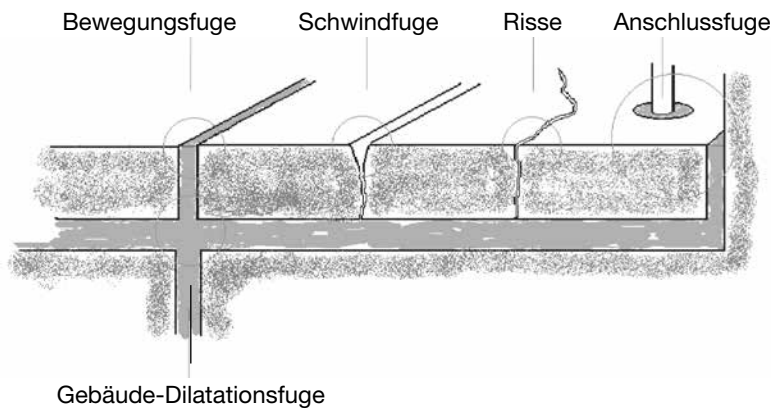
Eine Verschiebung von Parkett oder Kork über dem Untergrund nach Aushärtung des Klebstoffes ist nicht mehr möglich.

- Bewegungsfugen im Estrich müssen übernommen und im Endbelag ausgebildet werden.
- Schwindfugen im Estrich können mit harten Epoxy- oder Polyesterharzen und evt. Einlassen von Quer-eisen kraftschlüssig verbunden, die Oberfläche abgesandet und der Endbelag darüber verlegt werden.
- Risse (ungeplante Spannungsrisse) müssen kraftschlüssig verbunden / verschlossen werden.
- Anschlussfugen sind wenige Millimeter breit auch im Endbelag auszubilden. Ein unverdecktes An-schneiden (z.B. bei Cheminéeplatten, Türzargen etc.) ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.
- Anderweitige willkürliche Arbeitsfugen in der Parkettfläche sind nirgends notwendig!

Schwimmende Parkett-, Kork- oder Laminatverlegung

Parkett und Schichtstoffprodukte mit Holzwerkstoffträgern schwinden und quellen über die ganze Fläche. Anschlussfugen müssen bei allen bodendurchdringenden oder abgrenzenden Bauteilen gleich gross vorliegen! Unter Türen sollten die Bodenflächen getrennt werden.

- Bewegungsfugen im Estrich können mit dem Endbelag überbelegt werden..
- Schwindfugen im Estrich können, je nach örtlichen Gegebenheiten, ebenfalls überbelegt werden.
- Anschlussfugen müssen im schwimmend verlegten Oberbelag immer mindestens 8 - 10 mm breit sein (evt. Auch 15 - 20 mm, je nach Raumgrösse, Grundriss und /oder Herstellervorgaben).
- Zusätzliche Arbeitsfugen/Bewegungsfugen in der Endbelagsfläche sind bei grossen Räumen gemäss Herstellervorgaben einzubauen.



Anleitung CM Messung

Die CM-Messung dient der Bestimmung der Estrichfeuchte zur Feststellung der Belegreife. Die Probenentnahme für die CM-Messung darf bei Heizestrichen nur an den ausgewiesenen Messstellen erfolgen, oder wenn der Verlauf der Heizschlaufen vorgängig mit entsprechenden Hilfsmitteln festgestellt werden kann (Infrarotkamera, CPM-Monitor oder Oberflächenthermometer).

Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass bei der Probenvorbereitung so wenig Feuchtigkeit wie möglich verloren geht. Daraus folgt:

- Die Probenentnahme und Probenvorbereitung muss so schnell wie möglich durchgeführt werden.
- Bei der Probenentnahme am besten Arbeitshandschuhe tragen.
- Die Probenvorbereitung darf nicht bei Sonneneinstrahlung bzw. Luftzug vorgenommen werden.
- Die Probe ist nur soweit zu zerkleinern, dass sie in dem CM-Gerät mit Hilfe der vier Kugeln völlig zerkleinert werden kann.

Vor der Probenentnahme sind jeweils folgende Massnahmen zu ergreifen:

- Überprüfen, ob CM-Gerät dicht ist (gegebenenfalls mit Eichsubstanz), eventuell Gummidichtung erneuern, 4 Kugeln in das CM-Gerät füllen.
- Waage am Koffer des Gerätes befestigen.
- Schale, Vorschlaghammer und Löffel bereitlegen.
- Protokoll vorbereiten (Angabe von Baustelle, Stockwerk, Raum, Prüfdatum, Prüfer und Prüfergebnis).

Bei der Prüfungsdurchführung ist wie folgt vorzugehen:

1. Durchschnittsprobe grundsätzlich über den ganzen Querschnitt des Estrichs entnehmen. Bei Parkett sind die Grenzwerte traditionsgemäss auf das Messen des unteren bis mittleren Bereiches abgestimmt. Unter Parkett ist deshalb die Durchschnittsprobe des Estrichs aus dem unteren bis mittleren Bereich zu entnehmen.
2. Durchschnittsprobe in der Schale soweit zerkleinern, dass ein völliges Zerkleinern in dem CM-Gerät mit den Kugeln möglich ist.
3. Prüfgut mit Löffel abwägen:
Calciumsulfatestrich: 100 g
Magnesiaestrich: im jungen Alter 20 g, im Bereich der Belegreife 50 g
Zementestrich: im jungen Alter 20 g, im Bereich der Belegreife 50 g
4. Prüfgut vorsichtig in CM-Gerät mit Kugeln einfüllen. Erleichtert wird dies durch das Aufsetzen eines Trichters mit grossem Ausfluss.
5. CM-Gerät schräg halten und Glasampulle mit Calciumcarbid einfüllen.
6. Nach dem Verschliessen des CM-Gerätes kräftig schütteln, bis Anzeige am Manometer des Gerätes ansteigt.
7. Durch kräftiges Hin- und Herbewegen, sowie durch kreisende Bewegungen das Prüfgut im CM-Gerät mit Hilfe der Kugeln völlig zerkleinern. Dauer: ca zwei Min.
8. Fünf Min. nach dem Verschliessen des CM-Gerätes wie unter Punkt 7 eine weitere Min. schütteln.
9. 10 Min. nach dem Verschliessen des CM-Gerätes nochmals kurz (ca. 10 s) aufschütteln und Wert ablesen. Aus Eichtablette Feuchtegehalt entnehmen und in das Protokoll eintragen.
Anmerkung: Bei calciumsulfatgebundenen Estrichen ist ein weiterer Druckanstieg möglich; nicht beachten, da chemisch (das heisst fest-) gebundenes Wasser.
10. CM-Gerät entleeren und reinigen.
Wichtig: Beim entleeren Prüfgut kontrollieren. Falls dieses nicht völlig zerkleinert wurde, Prüfung einschliesslich Probenentnahme wiederholen und dabei Prüfgut mit Vorschlaghammer feiner zerkleinern.
11. Prüfgut entsprechend den Vorgaben des Herstellers entsorgen.

Dokumentation

(Protokoll zur CM-Messung gemäss Arbeitsanweisung)

Auftraggeber: _____

Gebäude / Liegenschaft: _____

Bauabschnitt / -teil / Stockwerk / Wohnung: _____

Anlagenteil: _____

Messung Nr.		1	2 ¹⁾	3 ¹⁾
Raum Nr.				
Prüfer				
Datum				
Prüfergebnis				
Einwaage	g			
Manometeranzeige	bar			
Wassergehalt ²⁾	%			

¹⁾ nur erforderlich, wenn Estrich bei der ersten Messung zu feucht war

²⁾ aus Umrechnungstabelle des Herstellers des CM-Gerätes; entspricht CM-%

BESTÄTIGUNG:

Ort / Datum _____ Ort / Datum _____

Bauherr / Auftraggeber _____ Bauleiter / Architekt _____
Stempel / Unterschrift _____ Stempel / Unterschrift _____

Ort / Datum _____

Bodenleger _____

Maximale Feuchtigkeitsgrenzwerte, gemessen mit CM-Gerät:

- Zementestrich (CT) $\leq 1.5\%$ ($\leq 2.3\%$ *)
- Calciumsulfatfliessestrich (CAF) $\leq 0.3\%$ ($\leq 0.5\%$ *)
- Calciumsulfatestrich (CA) $\leq 0.3\%$ ($\leq 0.5\%$ *)

* (Wert ohne Bodenheizung)

Untergrundvorbereitung

Trockenbau-Estrichelemente

Neue Trockenbau-Estrichelemente, z.B. Span-, Holzfaser-, Gipsfaserplatten, erfordern in der Regel keine Vorarbeiten und können nach dem Staubsaugen direkt belegt werden, d.h. der Klebstoff kann für Parkettarbeiten ohne Schleifen und Grundieren direkt auf die Platten aufgetragen werden.

Ausnahmen bilden Herstellervorgaben (von Platten oder Kleber) und/oder stark verschmutzte sowie geschliffene Plattenoberflächen.

Herstellervorgaben können auch Einschränkungen betreffend möglicher Endbeläge auf gewisse Plattentypen regeln, was immer zu beachten ist.

Mörtel-Estriche

Neue Estriche erfordern immer eine Feinreinigung, welche auch mittels eines Reinigungsschliffes erfolgen kann. Die Feinreinigung oder der Reinigungsschliff dient dem Abtragen von geringen Verschmutzungen sowie der Entfernung von Brauen in den Estrichrandzonen und Ecken.

Ein zusätzliches Schleifen mit Spezialschleifmittel, nötig als Folge von starker und übermässiger Verschmutzung oder Schlämmschichten, ist dem Parkettverleger separat zu vergüten, erfordert aber vorgängig eine ordentliche Absprache und Kostenregelung mit der Bauleitung/ dem Auftraggeber.

Zementestriche und Zement-Fliessestriche

Diese können nach der Feinreinigung mit oder ohne Voranstrich und mit jeder Art von Kleber direkt weiterbearbeitet werden. Voranstrich und Kleber müssen kompatibel sein und erfordern einen Systemaufbau.

Kalziumsulfat-Mörtel (konventionell eingebaute Anhydrit-Mörtel)

Diese sind grundsätzlich gleich zu behandeln wie Zementestriche.

Bei grossen Flächen und/oder sehr harten, kompakten oder glänzenden Oberflächen sind Probeverklebungen unumgänglich. Müssen nach der Prüfung/Probeverklebung die Oberflächen zusätzlich mit einem Spezialschleifmittel bearbeitet werden, sind diese Zusatzaufwendungen dem Parkettverleger zu vergüten und haben nichts mit einer Feinreinigung oder einem Reinigungsschliff gemeinsam.

Kalziumsulfat-Fliessmörtel (selbstnivellierende Anhydrit-Fliessestriche)

Diese erfordern zusätzlich und generell ein Abschleifen der Sinterschicht auf der Oberfläche.

Ausnahmen, d.h. Fliessestriche ohne nötiges Schleifen, müssen vom Systemanbieter deklariert und freigegeben werden.

Anschliessend können die Oberflächen direkt mit einem PUR-Kleber bearbeitet werden.

Liegt der Wunsch zum Einsatz von Dispersionen vor, muss zwingend ein Voranstrich unter einem Dispersionskleber aufgetragen werden und es empfiehlt sich wiederum, vorgängig Klebproben zu erstellen.

Gussasphalt-Estriche (neue)

Diese müssen im Innenbereich, ordentlich mit Quarzsand abgesandet und ebenso mit einem Reinigungsschliff oder Bürsten vorbereitet werden. Dabei lösen sich schwach haftende Sandkörner und werden automatisch mit dem anschliessenden Absaugen eliminiert.

Die Verklebung erfolgt sodann direkt mit einem für die Applikation auf Gussasphalt geeigneten Parkettkleber.

Zusatzarbeiten

Voranstrich

Dieser dient der Reststaubbinding in den Poren der Untergrundoberfläche und führt dadurch zu einer tiefen Verankerung und höheren mechanischen Verbindung von Klebstoff auf dem Untergrund.

Die meisten Voranstriche besitzen auf Grund ihrer Düninflüssigkeit ein tiefes Eindringvermögen und werden zum Teil dazu gemäss Herstellervorgaben verdünnt.

Haftbrücke

Diese erfordert in der Regel eine Weiterbearbeitung mit Spachtelmasse und kann nicht mit Klebstoff direkt belegt werden. Für die Reststaubbinding kann somit kaum eine Haftbrücke eingesetzt werden. Zu beachten sind die Herstellervorgaben und Systemaufbauten.

Ausebnungen

Diese werden erforderlich bei stark unebenen und ausserhalb der Normvorgaben/ -toleranzen liegenden Estrichoberflächen. Dazu sind Spachtelmassen anzuwenden. Spachtelmassen erfordern in der Regel zuvor das Auftragen einer Haftbrücke, eventuell eines Voranstriches. Die Systemaufbauten sind nach Herstellervorgaben einzusetzen.

Probeverklebungen

Diese werden oftmals sinnvoll bei grossen Flächen, unsicherer Oberflächenbeurteilung oder mangelhaft erscheinenden Untergründen. Sie können einen Systemaufbau absichern.

Einsatzbereiche Wakol / Sika Bodenprodukte

Einsatzbereiche / Hinweise		Vinyl Rigid / Hydro und Korkfliesen vorbereiten und verkleben								
		Grundieren				Spachteln			Kleben	
		Wakol PU 280	Wakol D 3004 ¹⁾	Wakol D 3045 ¹⁾	Wakol D 3055 ²⁾	Wakol Z 625 ³⁾	Wakol AR 114	Wakol Z 675	Wakol MS 552	Wakol D 3360
Alle diese Angaben entbinden den/ die Anwender*in nicht davon, sich nach den jeweiligen Anwendungshinweisen und technischen Informationen und dem Sicherheitsdatenblatt zu richten.										
Boden	Vinyl Rigid						▲	▲		
	Vinyl Hydro						▲	▲		
	Designvinyl-Klebefliesen						▲	▲	▲**)	
	Korkfliesen mit Naturkorkrückseite zum Kleben									▲
Untergrund	Nicht saugende Untergründe	▲		▲		▲		▲		▲
	Saugende Untergründe	▲	▲		▲	▲		▲	▲	▲
	gespachtelte Untergründe		▲					▲	▲	▲
	Holzuntergründe ⁴⁾	▲		▲		▲*)	▲			
	Untergründe mit erhöhter Restfeuchte	▲								
	Schichtdicken 1 - 5 mm							▲		
	Schichtdicken 1 - 20 mm, ungestreckt					▲				
Ort	Schichtdicken 21 - 30 mm, gestreckt					▲				
	Feuchtbereich					▲		▲		
	starke Sonneneinstrahlung					▲		▲		

▲ Produkt geeignet

¹⁾ Zur Haftvermittlung von Spachtelmassen, nicht direkt unter Wakol-Kleber einsetzen.

²⁾ Vor der anschliessenden Bodenverlegung mit Wakol-Klebstoffen auf MS-Basis, nur bei stark sandenden Untergründen, nicht unter Spachtelmasse einsetzen.

³⁾ in Verbindung mit Wakol AR 114 auch für Holzdielen und Holzwerkstoffplatten einsetzbar.

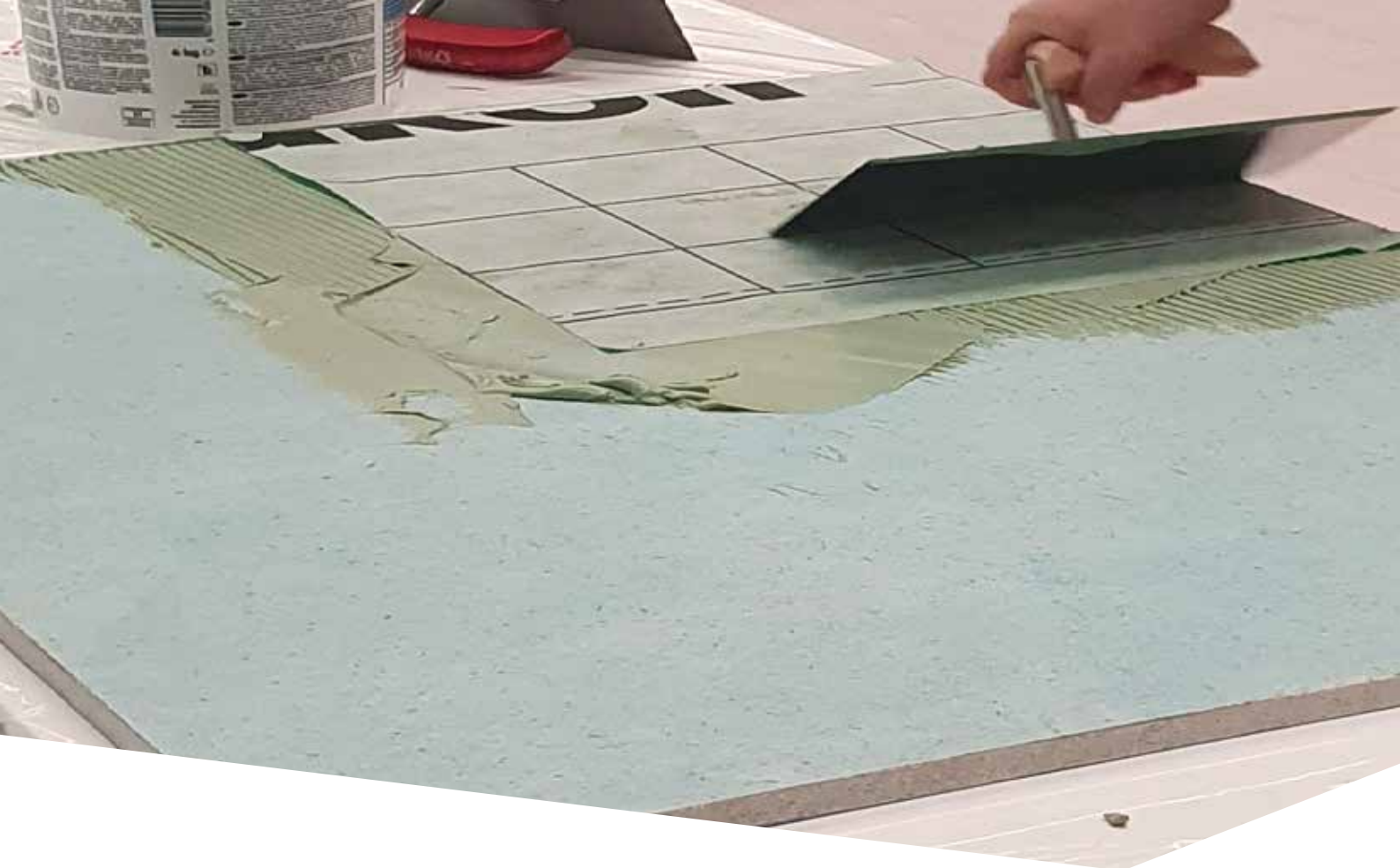
⁴⁾ Holzuntergründe dürfen nur gespachtelt mit Dünnbelägen überklebt werden.

Ablauf: mit PU 280 grundieren, nach der Trocknung mit D 3045 grundieren, nach der Trocknung mit Z 625 inkl. AR 114 spachteln.

*) Mindestens 2 mm.

***) Bis 1200 mm Länge.

Die detaillierten Angaben zu den Produkten finden Sie auf www.wakol.com unter den jeweiligen Produkt- und Sicherheitsdatenblättern.



Verklebung & Abdichtung

Der zuverlässige Schutz

Einsatzbereiche / Hinweise		Grundieren					Abdichten			Spachteln		Kleben	
		Kerakoll Active Prime Fix	Kerakoll Keragrip Eco Pulep	Kerakoll EP 21 ¹⁾	Kerakoll Quarzo ¹⁾	Kerakoll Kerarep Eco	Kerakoll Idrobuid Reno 4 mm	Kerakoll Idrobuid Reno 9 mm	Kerakoll Idrobuid Reno 15 mm	Kerakoll Planogel Reho	Kerakoll Keralevel Eco Ultra	Kerakoll L34 Hybrid	Kerakoll Aquastop Fix
Boden	Klebeparkett roh											▲	
	Fertigparkett (2-Schicht)											▲	
	Massivparkett											▲	
	Mehrschichtparkett											▲	
	Parador Vinyl Basic 5.3 auf Kerakoll Aquastop Pro Dichtbahn												▲
Untergrund	Nicht saugende Untergründe		▲										
	Saugende Untergründe	▲		▲									
	Erhöhte Restfeuchtigkeit			▲									
	Füllen von Rissen im Untergrund			▲		▲							
	Nivellieren und ausgleichen								▲				
	Nivellieren von leicht federnden Untergründen										▲ ²⁾		
	Löcher füllen und ausspachteln			△ ¹⁾	△ ¹⁾							▲	
	Schichtdicken 1-20 mm										▲		
	Schichtdicken 1-30 mm									▲			
	Entkoppeln und Trittschallverbesserung						▲	▲	▲				

▲ Produkt geeignet

△ Als Komponente mit anderen Produkten geeignet













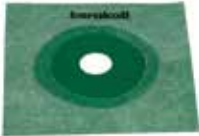

¹⁾ Mit EP21 und Quarzo 5.12 können schnell belegreife synthetische Mörtel hergestellt werden. Wir empfehlen die technischen Datenblätter und Produktinformationen ausführlich zu lesen. Im Zweifelsfall konsultieren Sie bitte den technischen Dienst.

²⁾ Leicht federnden Untergründen sind mit dem technischen Dienst abzuklären.

Die detaillierten Angaben zu den Produkten finden Sie auf www.kerakoll.com unter den jeweiligen Produkt- und Sicherheitsdatenblättern.

Sortiment

Lager- und Beschaffungssortiment BRAUN AG

			
<p>Kerakoll-Active Prime Fix Haftgrundierung</p> <p>5 kg / Gebinde</p>	<p>Kerakoll-Keragrip ECO Pulep Boden Grundierung</p> <p>1.03 kg / Gebinde</p>	<p>Kerakoll-EP 21 Feuchtigkeitssperre</p> <p>3.5 kg / Gebinde</p>	<p>Kerakoll-Quarzo Quarzsand</p> <p>25 kg / Sack</p>
			
<p>Kerakoll-Kerarep Eco 2K Riss- und Reparaturharz</p> <p>1.03 kg / Gebinde</p>	<p>Kerakoll-Idrobuild Reno Entkopplungsplatte und Trittschallverbesserung</p> <p>4 / 9 / 15 x 1000 x 600 mm</p>	<p>Kerakoll-Planogel Reho Nivelliermasse-Gel</p> <p>25 kg / Sack</p>	<p>Kerakoll-Keralevel Eco Ultra Boden Spachtelmasse besonders schnell härtend</p> <p>25 kg / Sack</p>
			
<p>Kerakoll-L34 Hybrid Parkettboden Klebstoff</p> <p>16 kg / Gebinde</p>	<p>Kerakoll-Aquastop fix Dichtmasse 1K, gebrauchsfertig</p> <p>6 kg / Gebinde</p>	<p>Kerakoll Aquastop Pro Dichtband Abdichtung</p> <p>0.6 x 50000 x 120 mm</p>	<p>Kerakoll Aquastop Plus Cut Protector Schnittschutzband</p> <p>0.75 x 10000 x 40 mm</p>
			
<p>Kerakoll Aquastop Pro Innenecke Abdichtung</p> <p>25 Stk / Paket</p>	<p>Kerakoll Aquastop Pro Aussenecke Abdichtung</p> <p>25 Stk / Paket</p>	<p>Kerakoll Aquastop Pro Wandmanschette Abdichtung Rohrdurchdringung Ø 15 - 30 mm Rohrdurchdringung Ø 30 - 50 mm</p> <p>25 Stk / Paket</p>	<p>Kerakoll Aquastop Pro Dichtbahn Abdichtungsbahn</p> <p>0.55 x 30000 x 1000 mm</p>

- Lagersortiment BRAUN AG
- Beschaffungssortiment



04/2028

«Wir liefern – einfach, schnell und präzise.»

Durch diese strategischen Partnerschaften stellen wir bei BRAUN AG sicher, dass wir Ihnen stets die besten Lösungen und Produkte anbieten können. Wir legen grossen Wert darauf, dass alle Partnermarken, die wir in unser Sortiment aufnehmen, unseren hohen Ansprüchen an Qualität, Konstanz und Aktualität entsprechen.

Ihre Vorteile

- Entscheidungssicherheit und kompetente Navigation durch das Thema Holz
- Vielfältige Auswahl, hohe Verfügbarkeit, konstante Qualität und Aktualität
- Individuelle Beratung und massgeschneiderte Lösungen
- Liefersicherheit und Schnelligkeit
- Fokus auf Kosteneffizienz und Wirtschaftlichkeit
- Überraschende Inspiration, Nutzenstiftung und gelebte Kundennähe